

PFARRNACHRICHTEN:



Am 1. Juni wurde in unserer Pfarrkirche Jan BALDAUF, Sohn von Markus Hackl und Eva Maria Baldauf im Sakrament der Taufe Kind Gottes.

PFARRGEMEINDERATSSITZUNG

Freitag, 15. Juni 2013 um 19:00 Uhr

PFARRCAFÉ

12. Juni 2013 um 14:00 Uhr

MINISTRANTENAUSFLUG

Am 21. Mai war Ministrantenausflug. Mit den ÖBB waren Kurt Laschitz, Laszlo Molnar, Lisa Schröttner, Anna Doppelreiter und Rosa Leiner mit P. Nikolaus unterwegs nach Wien. Der Stephanskirche galt der erste Besuch. Am Altar von Maria Pötsch waren wir im stillen Gebet vereint. Das Wachfigurenkabinett der Madame Tussaud war das nächste Ziel. Da am Eingang zum Prater gelegen, wurde anschließend die Gelegenheit zu vielerlei Zerstreuung und Späßen genützt. Pizzaessen und ein Bummel durch die Kärntnerstraße beendeten das sehr schöne gemeinschaftliche Erlebnis. Um 18:00 Uhr waren wir alle wieder daheim.

PENSION VON HERRN JOHANN WALLNER

Es ist unglaublich aber wahr: Herr Hans Wallner tritt mit 1. Juli 2013 seinen Ruhestand an. Die Pfarre Semmering verliert einen ausgezeichneten Mitarbeiter und Angestellten, dem sie viel verdankt. Seinen Abschied wollen wir gebühlich feiern und zwar nach den Sommerferien. Bis dahin wünschen wir einen erholsamen, wohlverdienten Urlaub!

**Mein Jesus, in Dein Herz hinein,
da leg ich alle meine Bitten!
Du hast dafür so viele Pein
und gar den bitteren Tod erlitten!
Dass Du in Liebe und im Leide
nun würdest meine größte Freude;
drum leg ich in Dein Heilandsherz
all meine Bitten, meinen Schmerz.**

Fortsetzung von Seite 2

Dumme Menschen lassen sich gehen, **kluge** Menschen beherrschen sich, **weise** Menschen lassen sich führen!

Dumme Menschen sind ängstlich und drohen, **kluge** Menschen dulden und ertragen, **weise** Menschen verzeihen und vergessen!

Dumme Menschen finden sich klug, **kluge** Menschen meinen weise zu sein, **weise** Menschen halten sich für einfältig!

P.S. Beim Lesen ständig an andere gedacht?

Am besten wirken die neun Sätze, wenn Du sie nur für Dich bedenkst.

Der Dumme in mir,
der Kluge in mir,
der Weise in mir...

Text: Arno Backhaus in seinem Buch „Das Senfkornprinzip“

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
P. Nikolaus Seitz CP,
Pfarramt 2680 Semmering; Tel. 02664/2239
www.pfarre-semmering.at
Spendenkonto: RAIBA NÖ-SÜD ALPIN
Nr. 502.609 BLZ 32195, Bankstelle Semmering
Layout & Satz:
holzhaecker.at | 7512 Kohfidisch

GRÜß



GOTT!

Pfarrbrief

Jahrgang 55

Juni 2013



LEG DEIN HERZ IN GOTTES HÄNDE!

LITURGISCHER KALENDER JUNI 2013

1. 6. Heiliger Justin der Philosoph
2. 6. 9. Sonntag im Jahreskreis
3. 6. Heiliger Karl Lwanga und Gefährten,
ugandanesische Märtyrer
5. 6. Heiliger Bonifatius
6. 6. Heiliger Norbert von Xanten
7. 6. HEILIGSTES HERZ JESU
8. 6. Unbeflecktes Herz Mariä
9. 6. 10. Sonntag im Jahreskreis
11. 6. Heiliger Apostel Barnabas
13. 6. Heiliger Antonius von Padua
16. 6. 11. Sonntag im Jahreskreis
21. 6. Heiliger Aloisius von Gonzaga
22. 6. Heiliger Thomas Morus, Lordkanzler
23. 6. 12. Sonntag im Jahreskreis
24. 6. GEBURT DES HEILIGEN JOHANNES
DES TÄUFERS
27. 6. Heilige Hemma von Gurk
28. 6. Heiliger Irenäus von Lyon
29. 6. HEILIGE APOSTEL PETRUS UND
PAULUS
30. 6. 13. Sonntag im Jahreskreis

GOTTESDIENSTE DER PFARRE SEMMERING

Sonn- und Feiertage: 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
18:00 Uhr Vorabendmesse

Werktage: Dienstag, Freitag: 16:00 Uhr

KANZLEISTUNDEN

telefonisch Montag - Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr
Sprechstunden P. Nikolaus:
jeden Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT

vor und nach den Gottesdiensten und auf persön-
liche Vereinbarung

GOTTESDIENSTE IN DER WALLFAHRTSKIRCHE MARIA SCHUTZ

Sonntage: 8:00, 9:30, 11:00 Uhr
15:00 Uhr Segen
Werktage: 9:30 Uhr

NEUNMALKLUG UND EIN BISSCHEN WEISE?

Dumme Menschen verurtei-
len, **kluge** Menschen urtei-
len, **weise** Menschen teilen!

Dumme Menschen binden,
kluge Menschen verbinden,
weise Menschen lassen los!

Dumme Menschen
sind überheblich, **kluge**
Menschen sind selbstsicher,
weise Menschen sind erlöst!

Dumme Menschen
leben vom Schein, **kluge**
Menschen leben vom
Streben, **weise** Menschen
leben im Sein!

Dumme Menschen säen
Zwietracht, **kluge** Menschen
suchen Eintracht,
weise Menschen sind eins!

Dumme Menschen wehren
sich mit Waffen,
kluge Menschen bewaffnen
sich mit Worten,
weise Menschen entwaffnen
mit Liebe!

Fortsetzung Seite 4

Liebe Leser,

das Bild auf der Titelseite hat eine eigenartige Wirkung auf den Betrachter.
Er erkennt mit einem Blick, dass sich ein verwundetes Herz in einer Be-hand-lung
befindet. Zwei Hände beschützen und bewahren es vor weiterer Miss-hand-lung. Denn
wiederum ist es leicht zu verstehen, dass dem Herzen ein solche zugefügt worden ist...

In beiden Worten – das haben wir schon begriffen – ist die Hand die beherrschende
Vokabel. Daher ist auch die „Schlagzeile“ gewählt: **Leg Dein Herz in Gottes Hände!**

Im liturgischen Kalender für Juni spielt das Herz eine sehr wichtige Rolle. Der Juni ist der
Herz Jesu Monat.

Das Herz des Erlösers wurde nach seinem Tod am Kreuz von der Lanze des Soldaten
durchbohrt. Der Evangelist Johannes berichtet uns: „und es flossen Blut und Wasser
heraus.“ (Job. 19, 34)

Dieses menschliche Herz Jesu, das zu Tode kam, wird im auferstandenen Herrn zum
Symbol seiner göttlichen Liebe. „Durch seine Wunden sind wir geheilt“, so heißt es beim
Propheten Jesaja (Jes 53,5).

Als Christ kann ich also meine ganzen Leiden, Verwundungen und Schmerzen – leiblicher
und geistiger Art – zum Herzen Jesu bringen. Denn die Liebe Gottes ist stärker als alles
Todbringende. Hier, in dieser Vereinigung, beginnt der Heilungsprozess, findet die wahre
Erleichterung und die Erbeiterung unseres Gemütes statt.

Der heilige Vater Franziskus sagte in seiner Predigt zum Pfingstfest:

„Doch auch die größte Liebe schwächt sich ab und erlischt, wenn sie nicht dauernd
genährt wird.“

Wie wichtig ist diese Einsicht! Unser laues und nachlässiges Christsein führt sich vielfach
darauf zurück, dass wir unser Herz, unsere Seele nicht mit der Nahrung der Liebe
sättigen.

Weiters erfahren wir aus der Predigt des Papstes: „Gereinigt durch das Feuer der
Vergebung kann Petrus dann demütig sagen: Herr du weißt alles, du weißt, dass ich dich
liebe. (Job 21, 17). Ich bin sicher, dass wir das alle aus dem Herzen sagen können.“

Was von Herzen kommt, kommt aus der Quelle der Wahrhaftigkeit und Güte.
Im nachpfingstlichen Kirchenjahr ist es diese „Herzensqualität“, die uns nicht
gleichgültig sein lässt gegenüber der Einladung und Bitte Jesu: „Kommt alle zu mir, die
ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen.
Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen
demütig; so werdet ihr Ruhe finden für euere Seele.“ (Mt 11, 25 f)

Herz - lich grüßt und segnet Sie

Mr p. nikolaus